

PRAXISORIENTIERTER LEHRGANG SUCHT

www.dialog-on.at/lehrgang



dialog:
INDIVIDUELLE SUCHTHILFE

Praxisorientierter Lehrgang Sucht - Allgemeines

Der Praxisorientierte Lehrgang Sucht des Dialog richtet sich an Personen, die im Sozial- und Gesundheitswesen tätig sind und ihr Wissen zum Thema Sucht vertiefen und ihre praktischen Kompetenzen im Umgang mit konsumierenden und suchtkranken Personen professionalisieren wollen.

Ziel ist es, die Teilnehmer_innen zu befähigen das Erlernte im aktuellen und zukünftigen Berufsalltag praktisch anzuwenden, Sicherheit im Umgang mit konsumierenden und suchtkranken Personen zu gewinnen und für Kolleg_innen als Ansprechperson zum Thema Sucht zu fungieren und unterstützen zu können.

In den Seminaren werden psychosoziale Kompetenzen sowie suchtspezifische Interventionstechniken erworben. Daher sind sowohl die Inhalte der Seminare als auch der Lehrgang als gesamtes stark praxisorientiert gestaltet.

Der Lehrgang setzt sich aus vier Elementen zusammen:

- sieben Seminarblöcke
- drei begleitende Supervisionen
- drei Hospitationstage in einer unserer Ambulatorien
- Exkursion ins Polizeianhaltezentrum

Kontakt und Veranstaltungsort

Dialog, Suchtprävention und Früherkennung

Hegelgasse 8/13, 1010 Wien

Telefon: 01/205 552 500

E-Mail: spf@dialog-on.at

Lehrgangsleiterinnen: Nadja Springer & Lisa Wessely

www.dialog-on.at

Anmeldung und Information

www.dialog-on.at/lehrgang

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Personen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen.

Kosten

3.350 EUR*

Frühbucher_innenbonus bis 19.12.2025: 3.100 EUR*

*Die Beträge enthalten keine MwSt, diese wird nicht in Rechnung gestellt. Teilzahlungen sind nach Vereinbarung möglich.

Da wir ö-cert akkreditiert sind, ist eine Förderung der Teilnahmegebühr möglich.

Praxisorientierter Lehrgang Sucht - Inhalt

1. Seminarblock: Grundlagen Sucht

Wie entsteht Sucht? Ab wann ist man süchtig? Gibt es Sexsucht tatsächlich?

Dieser Themenblock gibt eine umfassende Einführung in das Thema Sucht. Neben der Definition, Theorie und Entwicklung von Sucht werden Ursachen und unterschiedliche Konsummotive beleuchtet. Dabei wird die Relevanz von Diversitätskategorien (Geschlecht, Migrationshintergrund ...) berücksichtigt. Darauf aufbauend wird auf gesellschaftliche Aspekte des Themas, die Drogenpolitik und schließlich die fachliche Haltung eingegangen. Die Wechselwirkungen und Auswirkungen von Konsumverhalten und Sucht werden diskutiert und das österreichische Suchthilfesystem und die Kooperation mit anderen Einrichtungen vorgestellt.

Referentinnen: Lisa Wessely, Nadja Springer

Termin:

27. Februar 2026, 14:00-19:00 Uhr

28. Februar 2026, 9:00-17:00 Uhr

2. Seminarblock: Substanzen, Konsumtrends & CO

Ab wann ist Alkohol schädlich? Wie wirkt Psilocybin? Ist Cannabis auch in kleinen Mengen verboten? Wie gefährlich ist „Onlinesucht“ wirklich?

Dieser Seminarblock widmet sich ausführlich den relevantesten Suchtmitteln wie Alkohol, Cannabis, Opiaten, Halluzinogenen oder Amphetaminen sowie, in begrenztem Ausmaß, den nicht-stoffgebundenen Süchten.

Darüber hinaus werden Präventions- und Risikominierungsstrategien (SaferUse) vorgestellt und gesetzliche Rahmenbedingungen besprochen.

Referenten: Paul Becvar, René Pfeifer

Termin:

20. März 2026, 14:00-19:00 Uhr

21. März 2026, 9:00-17:00 Uhr

Praxisorientierter Lehrgang Sucht - Inhalt

3. Seminarblock: Sozialpsychiatrie und Sucht

Wie hängen Sucht, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen & Co zusammen? Wie funktioniert professionelle Krisenintervention? Was bringt die interdisziplinäre Behandlung?

Dieser Seminarblock widmet sich den komplexen Zusammenhängen zwischen sozialpsychiatrischen Erkrankungen und Suchterkrankungen. Er bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene psychische Störungsbilder (affektive Störungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Angststörungen) und deren Wechselwirkungen mit Suchtverhalten sowie effektive Interventionen und Behandlungsmethoden. Krisenintervention und die Bedeutung der interdisziplinären Behandlung im Sinne der Koordination zwischen Psychiatrie, Suchttherapie und Sozialarbeit runden das Seminar ab.

Referentinnen: Edith Hofer, Barbara Waidhofer

Termin:

17. April 2026, 14:00-19:00 Uhr

18. April 2026, 9:00-17:00 Uhr

4. Seminarblock: Gesprächsführung und Tools in der Suchtberatung

Wie spreche ich das Thema Sucht in meiner beruflichen Tätigkeit an? Welche Herausforderungen gibt es? Was macht ein gutes Gespräch aus?

Dieser Seminarblock zielt darauf ab, die Teilnehmenden in ihrer Fähigkeit zu stärken, Gespräche effektiv zu führen und dabei ihre eigene Berater_innenpersönlichkeit zu entwickeln und zu reflektieren. Es werden der Ansatz der mentalisierungsbasierten Haltung und konkrete Gesprächstechniken, angelehnt an die motivierende Gesprächsführung, in der Praxis vorgestellt und trainiert.

Referent_innen: Lisa Schindlauer, Nadja Springer, Martin Weber, Lisa Wessely

Termin:

29. Mai 2026, 14:00-19:00 Uhr

30. Mai 2026, 9:00-17:00 Uhr

Praxisorientierter Lehrgang Sucht - Inhalt

5. Seminarblock: Sucht in der Jugend und im Alter

Welche Herausforderungen gibt es bei jugendlichen Konsument_innen? Wie variieren Konsummuster im Laufe der Lebensspanne?

Dieser Seminarblock beleuchtet die Thematik der Sucht aus einer lebensbiographischen Perspektive. Es wird untersucht, wie Konsumprobleme in verschiedenen Lebensphasen entstehen, sich manifestieren und wie diese im Kontext der jeweiligen Lebenssituation behandelt werden können. Die Besonderheiten in der Arbeit mit Jugendlichen und älteren Menschen werden praxisnahe beleuchtet und dabei Augenmerk auf Diversität und geschlechtsspezifische Unterschiede gelegt.

Referent_innen: Anna Bösch, Benedikt Froschauer, Martin Weber, Ursula Zeisel

Termin:

19. Juni 2026, 14:00-19:00 Uhr

20. Juni 2026, 9:00-17:00 Uhr

6. Seminarblock: Trauma und Transgenerationalität bei Suchtpatient_innen

Warum sind Traumafolgestörungen ein Risiko für die Entwicklung einer Suchterkrankung? Gibt es transgenerationale Weitergabe von Traumatisierungen und Suchterkrankungen?

Im Zentrum dieses Moduls stehen die Zusammenhänge von Trauma, Bindung und Suchtentwicklung und welche Mechanismen der transgenerationalen Weitergabe dabei wirksam werden. Besonderes Augenmerk gilt Schwangeren mit einer Suchtproblematik, deren Lebenssituation spezielle Herausforderungen an medizinische, psychologische und soziale Unterstützung stellt. Ebenso widmen wir uns den Kindern aus suchtbelasteten Familien, die häufig zwischen Anpassung, Überforderung und einem tiefen Bedürfnis nach Stabilität stehen.

Referentinnen: Jutta Korosec, Nadja Springer, Barbara Waidhofer

Termin:

11. September 2026, 14:00-19:00 Uhr

12. September 2026, 09:00-17:00 Uhr

Praxisorientierter Lehrgang Sucht - Referent_innen

7. Seminarblock: Suchtbehandlung im Kontext von sozialer Diagnostik und Recht *(Lehrgangsabschluss)*

Was ist eine „Netzwerkkarte“ und wie nützt sie mir?
Wie kann mich „das System“ in meiner Arbeit mit Suchtkranken unterstützen? Welche rechtlichen Aspekte sind in der Beratung relevant?

Dieser Seminarblock beschäftigt sich mit der sozialen Diagnostik im Kontext von Menschen mit einer Suchterkrankung. Es werden diagnostische Tools vorgestellt und die Rolle der Fachkraft im System reflektiert. Suchtbehandlung bewegt sich an der Schnittstelle zwischen sozialer Arbeit, Medizin, Psychotherapie und Recht. Dieses Seminar bietet einen praxisorientierten Überblick über die zentralen Handlungsfelder in der Arbeit mit suchtbelasteten Menschen. Im Mittelpunkt stehen soziale Diagnostik als Grundlage professioneller Hilfeplanung & gesetzliche Rahmenbedingungen.

Referent_innen: Josch Friedrichs, Wolfgang Kramer, Luise Samm

Termin:

16. Oktober 2026, 14:00-19:00 Uhr

17. Oktober 2026, 9:00-17:00 Uhr

Becvar, Paul / Dr., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Bösch, Anna / Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Friedrichs, Josch / MSc, Psychologe

Froschauer, Benedikt / BA, Sozialarbeiter

Hofer, Edith / Dr.ⁱⁿ, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeutin

Korosec, Jutta / Dr.ⁱⁿ, Ärztin für Allgemeinmedizin

Kramer, Wolfgang / Sozialarbeiter, MSc

Pfeifer, René / Mag., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe, Trainer

Samm Luise / L.L.B, Juristin, Trainerin

Schindlauer, Lisa / Mag.^a (FH), Sozialarbeiterin

Springer, Nadja / Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Waidhofer, Barbara / Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Weber, Martin / Mag., Sprachwissenschaftler, Trainer

Wessely, Lisa / Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin

Zeisel, Ursula / MAS, Sozialarbeiterin

Die Referent_innen sind im Dialog an einem oder mehreren Standorten mit unterschiedlichen Schwerpunkten tätig.